

# Amtsblatt

## für den Landkreis Forchheim

Nr. 17 / 2020

Mittwoch, 17. Juni 2020

25. Woche

Herausgeber: Landratsamt Forchheim  
Am Streckertplatz 3  
91301 Forchheim

Telefon: (091 91) 86 - 1001  
Telefax: (091 91) 86 - 1008

E-Mail: [BueroLandrat@lra-fo.de](mailto:BueroLandrat@lra-fo.de)  
[www.lra-fo.de](http://www.lra-fo.de)

1.

Landratsamt Forchheim  
-Dienststelle Ebermannstadt-  
Fachbereich Naturschutz, Wasserrecht  
Az.: 42-8631-87/19

### **Vollzug des Wasserrechts und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung;**

**Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus dem Brunnen Draisendorf auf Flurnummer 1044 der Gemarkung Wüstenstein, Markt Wiesental für die öffentliche Wasserversorgung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Aufseßgruppe;**

**Verzicht auf die Umweltverträglichkeitsprüfung**

### **Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 UVPG**

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Aufseßgruppe beantragte im Juni 2019 die Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Entnahme von Grundwasser sowie die Erhöhung der Entnahmemengen aus dem Brunnen Draisendorf.

Im Rahmen des Verfahrens war gem. § 5 Abs. 1 UVPG vom Landratsamt Forchheim festzustellen, ob für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden muss. Nach Nr. 13.3.2 der Anlage 1 zum UVPG ist für die beantragte Entnahmemenge (160.000 m<sup>3</sup> / Jahr) eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles vorgesehen. Gem. § 9 Abs. 4 i. V. m. § 7 Abs. 1 erfolgt die Prüfung überschlägig anhand der in der Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien.

Eine UVP-Pflicht liegt vor, sofern davon ausgegangen wird, dass die Maßnahme erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann. Dies wurde seitens der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Forchheim verneint. Auch der amtliche Sachverständige, das Wasserwirtschaftsamt Kronach, teilte mit, dass aus wasserwirtschaftlicher Sicht durch die beantragte Wasserentnahme keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten seien.

Das Landratsamt Forchheim sieht in diesem Fall daher nicht die Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG ist die Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

### **Inhaltsverzeichnis:**

#### **Landratsamt:**

1. Vollzug des Wasserrechts und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung;  
Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus dem Brunnen Draisendorf auf Flurnummer 1044 der Gemarkung Wüstenstein, Markt Wiesental für die öffentliche Wasserversorgung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Aufseßgruppe;  
Verzicht auf die Umweltverträglichkeitsprüfung
2. 1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Natur am Mittwoch, 17.06.2020 um 16:00 Uhr in der Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums Forchheim
3. 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Bildung und Soziales am Dienstag, 16.06.2020 um 16:00 Uhr in der Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums Forchheim
4. 1. Sitzung des Kreisausschusses am Donnerstag, 18.06.2020 um 16:00 Uhr in der Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums Forchheim
5. 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Bildung und Soziales am Dienstag, 16.06.2020 um 16:00 Uhr in der Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums Forchheim
6. 1. Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten am Mittwoch, 17.06.2020 um 14:00 Uhr in der Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums Forchheim
7. Entschädigungssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Heroldsbacher Gruppe (Wasserzweckverband Heroldsbach)
8. Änderung der Betriebsordnung für das Entsorgungszentrum Deponie Gosberg vom 15.01.2010
9. Änderung der Benutzungsordnung für die Wertstoffhöfe und Containerinseln des Landkreises Forchheim vom 15.01.2020
10. Bekanntmachung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Leithenberg-Gruppe mit dem Sitz in Forchheim (Stadtteil Kersbach)

Ebermannstadt, den 09.06.2020

Schlauch

Verwaltungsfachwirtin

2.

**1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Natur  
am Mittwoch, 17.06.2020 um 16:00 Uhr  
der Turnhalle des Berufliches Schulzentrums Forchheim**

**TAGESORDNUNG:**

1. Kenntnisnahme von der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Natur vom 18.12.2019
2. Kommunales Klimaschutz-Netzwerk als Fortführung des bisherigen Energieeffizienz-Netzwerkes
3. Ersatzbeschaffung für ein Müllfahrzeug;  
hier: Durchführung eines nationalen Vergabeverfahrens im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung
4. Betriebsergebnis der Abfallwirtschaft für das Jahr 2019
5. Neuvergabe der Leistung;  
hier: Betrieb der dezentralen Wertstoffhöfe im Landkreis Forchheim
6. Wünsche - Anträge - Informationen

Forchheim, 03.06.2020

Hermann Ulm

Landrat

3. Aktuelle Informationen aus dem Bildungsbüro

4. Besetzung des Fachbeirates für soziale Angelegenheiten

5. Besetzung des Fachbeirates für Bildung

6. Chorzentrum im ehemaligen Benediktinerkloster Weißenhohe

7. Verwendungsnachweis 2019 der VHS des Landkreises Forchheim

8. Ausschreibung Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), Deutsch-Klasse/n zur Alphabetisierung an Berufsschulen (DK-BS-Alpha), Vorklasse/n zu den Berufsintegrationsklassen (BIK/V) und Berufsintegrationsklasse/n (BIK) für das Schuljahr 2020/21 am BSZ Forchheim

9. Sonderbudget im DigitalPakt Schule - Leihgeräte für Schüler

10. Wünsche - Anträge - Informationen

Forchheim, 03.06.2020

Hermann Ulm

Landrat

4.

**1. Sitzung des Kreisausschusses  
am Donnerstag, 18.06.2020 um 16:00 Uhr  
der Turnhalle des Berufliches Schulzentrums Forchheim**

**TAGESORDNUNG:**

3.

**1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Bildung  
und Soziales am Dienstag, 16.06.2020 um 16:00 Uhr  
in der Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums Forchheim**

**TAGESORDNUNG:**

1. Kenntnisnahme von der Niederschrift der 21. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales vom 19.11.2019
2. Vorstellung des Staatlichen Schulamts und der Kooperationen im Landkreis Forchheim

1. Kenntnisnahme von der Niederschrift der Sitzung des Kreisausschusses vom 19.03.2020

2. Besetzung des Fachbeirates für Bildung

3. Besetzung des Fachbeirates für soziale Angelegenheiten

4. Ersatzbeschaffung Backuplösung am Standort Forchheim;  
Kenntnisnahme von der Dringlichen Anordnung des Landrats gem. § 41 GeschO

5. Gesundheitsregion Plus;  
Antragstellung für die Verlängerung an das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

6. Wünsche - Anträge - Informationen

Forchheim, 05.06.2020

Hermann Ulm

Landrat

8. 20/0055

Ausschreibung Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), Deutsch-Klasse/n zur Alphabetisierung an Berufsschulen (DK-BS-Alpha), Vorklasse/n zu den Berufsintegrationsklassen (BIK/V) und Berufsintegrationsklasse/n (BIK) für das Schuljahr 2020/21 am BSZ Forchheim

9. 20/0050

Sonderbudget im DigitalPakt Schule - Leihgeräte für Schüler

10. Wünsche - Anträge - Informationen

Forchheim, 03.06.2020

Hermann Ulm

Landrat

5.

**1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Bildung und Soziales  
am Dienstag, 16.06.2020 um 16:00 Uhr in  
der Turnhalle des Berufliches Schulzentrums Forchheim**

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil**

1. Kenntnisnahme von der Niederschrift der 21. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales vom 19.11.2019

2. 20/0043

Vorstellung des Staatlichen Schulamts und der Kooperationen im Landkreis Forchheim

3. 20/0044

Aktuelle Informationen aus dem Bildungsbüro

4. 20/0038

Besetzung des Fachbeirates für soziale Angelegenheiten

5. 20/0039

Besetzung des Fachbeirates für Bildung

6. 20/0045

Chorzentrum im ehemaligen Benediktinerkloster Weißenohe

7. 20/0046

Verwendungsnachweis 2019 der VHS des Landkreises Forchheim

6.

**1. Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten  
am Mittwoch, 17.06.2020 um 14:00 Uhr  
der Turnhalle des Berufliches Schulzentrums Forchheim**

**TAGESORDNUNG:**

1. Kenntnisnahme von der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Verkehrsangelegenheiten vom 22.04.2020

2. Kenntnisnahme von Auftragsvergaben

3. Wildpark Hundshaupten;

Neubau eines Sozialgebäudes;

Vorstellung des Planungsentwurfs

4. Wünsche - Anträge - Informationen

Forchheim, 05.06.2020

Hermann Ulm

Landrat

7.

### **Entschädigungssatzung des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Heroldsbacher Gruppe (Wasserzweckverband Heroldsbach)**

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Heroldsbacher Gruppe erlässt aufgrund Art. 30 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1994 (GVBl. S. 555, 1995 S. 98, BayRS 2020-6-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 43 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert wurde sowie Art. 20a und 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 737) und § 10 Abs. 1 der Verbandssatzung vom 06.11.1980 in der Fassung vom 01.09.2003 gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 26.05.2020 die folgende

#### **Entschädigungssatzung:**

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird in der vorliegenden Entschädigungssatzung die männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

#### **§ 1**

##### **Entschädigungsberechtigte**

Der Verbandsvorsitzende und die übrigen Mitglieder der Verbandsversammlung werden für die Teilnahme an Sitzungen und für die sonstige mit ihrem Amt verbundene Tätigkeit nach Maßgabe dieser Satzung entschädigt. Entsprechendes gilt für Stellvertreter, sofern ein Vertretungsfall vorliegt.

#### **§ 2**

##### **Auslagenersatz**

Der Verbandsvorsitzende und die Verbandsräte erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Verbandsversammlung und ihrer Ausschüsse Ersatz ihrer Auslagen, insbesondere Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes. Dasselbe gilt für Verbandsräte, die Beamte oder Arbeitnehmer des durch sie vertretenen Verbandsmitgliedes sind.

#### **§ 3**

##### **Entschädigung der Verbandsräte**

(1) Die Verbandsräte, die nicht gemäß Art. 31 Abs. 2 Satz 1 KommZG kraft Amtes der Verbandsversammlung angehören, erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 40,00 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen der Verbandsversammlung und ihrer Ausschüsse.

(2) Soweit die Verbandsräte Lohn- oder Gehaltsempfänger sind, er-

halten sie außerdem den entstandenen Verdienstaufschlag für die Dauer der Sitzung einschließlich einer angemessenen An- und Abreisezeit ersetzt. Der Betrag des entgangenen Lohns oder Gehalts ist durch Bescheinigung des Arbeitgebers nachzuweisen.

2

(3) Soweit die Verbandsräte selbstständig tätig sind, erhalten sie für die durch die Teilnahme an den Sitzungen bedingte Zeitversäumnis eine Pauschalentschädigung von 30,00 € je angefangene fünf Stunden Sitzungsdauer. Dies gilt nicht für Sitzungen, die ab 18:00 Uhr oder später beginnen oder an Samstagen, Sonntagen oder gesetzlichen Feiertagen stattfinden.

(4) Verbandsräte, die keinen Anspruch auf Entschädigung nach den Absätzen 2 oder 3 haben, denen aber im beruflichen und häuslichen Bereich durch die Teilnahme an den Sitzungen ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeitszeit oder das Heranziehen einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung wie selbstständig Tätige.

(5) Wenn Verbandsräte zusätzliche Aufgaben übernehmen, die wesentlich über ihre Aufgaben als Verbandsräte hinausgehen oder wenn sie als Ausschussvorsitzende bestellt sind, erhalten sie die doppelte Entschädigung nach Absatz 1. Die gleiche Entschädigung erhalten Verbandsräte als stellvertretende Ausschussvorsitzende für die Sitzungen, in denen sie den Ausschussvorsitz übernommen haben. Die Sätze 1 und 2 gelten auch bei der Wahrnehmung des Ausschussvorsitzes und der Stellvertretung durch Verbandsräte, die der Verbandsversammlung nach Art. 31 Abs. 2 Satz 1 KommZG kraft Amtes angehören.

#### **§ 4**

##### **Entschädigung der Verbandsvorsitzenden**

(1) Der Verbandsvorsitzende erhält für seine Tätigkeit eine monatliche Pauschalentschädigung in Höhe von 220 €.

(2) Der stellvertretende Verbandsvorsitzende erhält für seine Tätigkeit eine monatliche Pauschalentschädigung in Höhe von 110 €.

#### **§ 5**

##### **Auszahlung der Entschädigungen**

Die nach Monatsbeträgen bemessenen Pauschalentschädigungen werden monatlich im Voraus ausgezahlt. Die übrigen Entschädigungen werden halbjährlich ausgezahlt.

#### **§ 6**

##### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.05.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entschädigungssatzung des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Heroldsbacher Gruppe vom 06.06.2014 außer Kraft.

Heroldsbach, 27.05.2020  
gez.  
Benedikt Graf von Bentzel  
Verbandsvorsitzender

8.  
**Änderung der Betriebsordnung für das Entsorgungszentrum  
Deponie Gosberg vom 15.01.2010**

**1.**

Ziffer 5 der Betriebsordnung für das Entsorgungszentrum Deponie Gosberg vom 15.01.2010 (Verhalten auf dem Betriebsgelände) wird wie folgt geändert:

„Das Betreten und der Aufenthalt am Entsorgungszentrum Deponie Gosberg ist grundsätzlich nur zum Zweck der Anlieferung von Abfällen gestattet. Das Gelände darf nur auf den dafür gekennzeichneten Wegen und Flächen befahren bzw. betreten werden.

Alle Anlieferer haben sich auf dem Gelände des Entsorgungszentrums Deponie Gosberg so zu verhalten, dass die Sicherheit und Ordnung sowie der Betriebsablauf nicht gestört und Personen oder Anlagenteile nicht geschädigt oder gefährdet werden.

Begleitpersonen – auch Kinder – sind, sofern zum Abladen der angelieferten Wertstoffe und Abfälle nicht unbedingt notwendig, nicht zugelassen.

Anlieferer, das Entsorgungspersonal und die Vertreter der Abfallwirtschaft des Landkreises Forchheim sollen auf dem Betriebsgelände des Entsorgungszentrum Deponie Gosberg eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Die allgemeinen Hygieneregeln (insb. sog. Husten- und Nies – Etikette) sind einzuhalten. Es ist stets ein Mindestabstand von 1,5 Meter zu wahren.

Rauchen und offenes Feuer ist auf dem gesamten Gelände des Entsorgungszentrums Deponie Gosberg verboten. Ausgenommen ist der Eingang vor dem Sozialgebäude.

Die Entnahme von Stoffen aus bereits abgeladenen Abfällen ist verboten.“

**2.**

Die Änderung der Betriebsordnung tritt mit Wirkung zum 19. Juni 2020 in Kraft.

Landratsamt Forchheim, den 15.06.2020  
Dr. Hermann Ulm, Landrat

9.

**Änderung der Benutzungsordnung für die Wertstoffhöfe  
und Containerinseln des Landkreises Forchheim vom  
15.01.2020**

**1.**

Ziffer 4 der Benutzungsordnung für die die Wertstoffhöfe und Containerinseln des Landkreises Forchheim vom 15.01.2020 (Nutzungsbedingungen) wird wie folgt geändert:

1. Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

„Das Betreten und Befahren der Wertstoffhöfe ist nur den zugelassenen Anlieferern, den auf dem Wertstoffhof Beschäftigten sowie dem Entsorgungspersonal und Vertretern der Abfallwirtschaft des Landkreises Forchheim gestattet. Begleitpersonen – auch Kinder – sind, sofern zum Abladen der angelieferten Wertstoffe nicht unbedingt notwendig, nicht zugelassen.“

2. Neu eingeführt wird folgende Nummer 11:

“Anlieferer, nach Ziffer 4 Nummer 2 zugelassene Begleitpersonen sowie die auf den Wertstoffhof Beschäftigten und das Entsorgungspersonal und die Vertreter der Abfallwirtschaft des Landkreises Forchheim sollen auf dem Betriebsgelände der Wertstoffhöfe und Containerinseln eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Die allgemeinen Hygieneregeln (insb. sog. Husten- und Nies – Etikette) sind einzuhalten. Es ist stets ein Mindestabstand von 1,5 Meter zu wahren.“

**2.**

Die Änderung der Benutzungsordnung tritt mit Wirkung zum 19. Juni 2020 in Kraft.

Landratsamt Forchheim, den 15.06.2020  
Dr. Hermann Ulm, Landrat

10.

## **Bekanntmachung**

### **des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Leithenberg-Gruppe mit dem Sitz in Forchheim (Stadtteil Kersbach)**

Zur Information seiner Wasserbezieher, in den Verbandsmitgliedsgemeinden:

**Stadt Forchheim für den Stadtteil Kersbach und Sigritzau, Gemeinde Effeltrich mit Ortsteil Gaiganz, Gemeinde Poxdorf, Stadt Baiersdorf für die Stadtteile Hagenau und Igelsdorf (mit Ausnahme Igelsdorf Baiersdorferstr. und Birkenstr.) , Gemeinde Kunreuth für den Ortsteil Ermreus und Gemeinde Igensdorf für den Ortsteil Pommer, gibt der Zweckverband zur Wasserversorgung der Leithenberg-Gruppe die letzten Untersuchungsbefunde seines Trinkwassers vom 05.06.2020 wie folgt bekannt:**

#### **Mikrobiologische Untersuchungen (TrinkwV Anlage 1 und Anlage 3)**

Parameter	Einheit	Messwert	Grenzwert	Analysenmethode
Koloniezahl bei 22 °C	KBE 1/ml	11	20/100/1000 <sup>1)</sup>	TrinkwV, §15.1c:01
Koloniezahl bei 36 °C	KBE 1/ml	0	100	TrinkwV, §15.1c:01
Escherichia coli	KBE 1/100ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1:17/09
Enterokokken	KBE 1/100ml	0	0	DIN EN ISO 7899-2:00/11
Coliforme Keime	KBE 1/100ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1:17/09
Clostridium perfringens	1/100ml	--	0	--
Legionellen	1/100ml	--	100 <sup>2)</sup>	DIN EN ISO 11731-K22

<sup>1)</sup> 20 / ml nach Abschluss der Aufbereitung im desinfizierten Trinkwasser  
100 / ml am Zapfhahn des Verbrauchers

1000 / ml bei Einzelversorgungen  
<sup>2)</sup> technischer Maßnahmewert

#### **TrinkwV Anlage 2.1**

Chemische Parameter, deren Konzentration sich im Verteilungsnetz einschließlich der Trinkwasserinstallation in der Regel nicht mehr erhöht

Parameter	Symbol	Einheit	Messwert	Grenzwert	Analysenmethode
Benzol		µg/l	< 0,3	1,0	DIN 38407-F43:14/10
Bor	B	mg/l	0,06	1,0	DIN EN ISO 17294:17/01
Bromat	BrO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	mg/l	< 0,003	0,010	DIN EN ISO 15061-D34:01/12
Chrom	Cr	mg/l	0,0002	0,050	DIN EN ISO 17294:17/01
Cyanide (gesamt)	CN	mg/l	< 0,005	0,050	DIN 38405-D13:11/04
Fluorid	F <sup>-</sup>	mg/l	0,27	1,5	DIN EN ISO 10304-1-D20:09/07
Nitrat	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	mg/l	5,8	50	DIN EN ISO 10304-1-D20:09/07
Quecksilber	Hg	mg/l	< 0,0001	0,0010	DIN EN ISO 17294:17/01
Selen	Se	mg/l	0,0006	0,010	DIN EN ISO 17294:17/01
Uran	U	mg/l	0,0053	0,010	DIN EN ISO 17294:17/01
1,2-Dichlorethan		µg/l	< 0,2	3,0	DIN 38407-F43:14/10
Trichlorethen		µg/l	< 1,0	10	DIN 38407-F43:14/10
Tetrachlorethen		µg/l	< 1,0	10	DIN 38407-F43:14/10
Summe Tri- und Tetrachlorethen		µg/l	0	10	Summe der nachgewiesenen

**TrinkwV Anlage 2.1 (Fortsetzung)**

Parameter	Symbol	Einheit	Messwert	Grenzwert	Analysenmethode
<b><i>Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und Biozidproduktwirkstoffe</i></b>					*)
AMPA		µg/l	--	0,10	ISO 16308:14/09
2,4-D		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Aclonifen		µg/l	< 0,05	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Amidosulfuron		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Atrazin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Azoxystrobin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Bentazon		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Boscalid		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Bromacil		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Bromoxynil		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Carbendazim		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Chloridazon		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Chloridazon, desphenyl-B		µg/l	--	3,0**	DIN 38407-F36:14/09
Chloridazon, methyl-desphenyl-B1		µg/l	--	3,0**	DIN 38407-F36:14/09
Chlorthalonil		µg/l	< 0,02	0,10	DIN EN ISO 6468-F1:97
Chlortoluron		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Clodinafop		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Clomazon		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Clopyralid		µg/l	< 0,05	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Clothianidin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Cyflufenamid		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Cymoxanil		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Cyproconazol		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Deltamethrin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN EN ISO 6468-F1:97
Desethylatrazin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Desethyl-desisopropylatrazin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Desethylsimazin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Desethylterbuthylazin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Dicamba		µg/l	< 0,05	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Dichlorprop-P		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
2,6-Dichlorbenzamid		µg/l	--	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Difenoconazol		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Diflufenican		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Dimefuron		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Dimethachlor		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Dimethenamid-P		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Dimethylsulfamid		µg/l	--	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Dimethoat		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Dimethomorph		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Dimoxystrobin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Diuron		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Epoxiconazol		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Ethidimuron		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Ethofumesat		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Fenpropimorph		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Flazasulfuron		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Flonicamid		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Florasulam		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Fluazifop		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Fluazinam		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Flufenacet		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Flumioxazin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Fluopicolid		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Fluopyram		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Fluroxypyr		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Flurtamone		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Flusilazol		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09

**TrinkwV Anlage 2.1 (Fortsetzung)**

Parameter	Symbol	Einheit	Messwert	Grenzwert	Analysenmethode*
<b><i>Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und Biozidproduktwirkstoffe</i></b>					*)
Glyphosat		µg/l	< 0,05	0,10	ISO 16308:14/09
Haloxyfop		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Imazalil		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Imidacloprid		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Iodosulfuron-methyl		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Ioxynil		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Iprodion		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Isoproturon		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Isoxaben		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Kresoxim-methyl		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
lambda-Cyhalothrin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN EN ISO 6468-F1:97
Lenacil		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Mandipropamid		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
MCPA		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Mecoprop		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Mesosulfuron-methyl		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Mesotrione		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Metalaxyl		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Metamitron		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Metazachlor		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Metazachlor BH479-4		µg/l	--	3,0**	DIN 38407-F36:14/09
Metazachlor BH479-8		µg/l	--	3,0**	DIN 38407-F36:14/09
Metconazol		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Methiocarb		µg/l	< 0,05	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Metobromuron		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Metolachlor, S-		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Metosulam		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Metribuzin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Metsulfuron-methyl		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Myclobutanil		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Napropamid		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Nicosulfuron		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Penconazol		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Pendimethalin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Pethoxamid		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Picloram		µg/l	< 0,05	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Picolinafen		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Picoxystrobin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Pinoxaden		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Pirimicarb		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Prochloraz		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Propamocarb		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Propazin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Propiconazol		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Propoxycarbazon		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Propyzamid		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Proquinazid		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Prosulfocarb		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Prosulfuron		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Prothioconazol		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Pyrimethanil		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Pyroxsulam		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Quinmerac		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Quinoclam		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Quinoxifen		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Rimsulfuron		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Simazin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09



Spiroxamin	µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
------------	------	--------	------	---------------------

**TrinkwV Anlage 2.1 (Fortsetzung)**

Parameter	Symbol	Einheit	Messwert	Grenzwert	Analysemmethode
<b><i>Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und Biozidproduktwirkstoffe</i></b>					*)
Sulcotrion		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Tebuconazol		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Tebufenpyrad		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Terbutylazin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Tetraconazol		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Thiacloprid		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Thiamethoxam		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Thifensulfuron-methyl		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Topramezon		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Triadimenol		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Triasulfuron		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Tribenuron-methyl		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Triclopyr		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Trifloxystrobin		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Triflusulfuron-methyl		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Triticonazol		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Tritosulfuron		µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-F36:14/09
Summe PSM und Biozide		µg/l	0	0,50	Summe der nachgewiesenen

\*) Analytik im Unterauftrag Analytik Institut Rietzler GmbH, Nürnberg

\*\*) gesundheitlicher Orientierungswert für nicht-relevante Metaboliten (Liste UBA 2019); diese gehen nicht in die Summe PSM und Biozide ein

**TrinkwV Anlage 2.2**

Chemische Parameter, deren Konzentration im Verteilungsnetz einschließlich der Trinkwasserinstallation ansteigen kann

Parameter	Symbol	Einheit	Messwert	Grenzwert	Analysemmethode
Antimon	Sb	mg/l	< 0,0001	0,0050	DIN EN ISO 17294:17/01
Arsen	As	mg/l	0,0097	0,010	DIN EN ISO 17294:17/01
Blei	Pb	mg/l	< 0,0005	0,010 <sup>1)</sup>	DIN EN ISO 17294:17/01
Cadmium	Cd	mg/l	< 0,0001	0,0030	DIN EN ISO 17294:17/01
Kupfer	Cu	mg/l	< 0,004	2,0 <sup>1)</sup>	DIN EN ISO 17294:17/01
Nickel	Ni	mg/l	0,0014	0,020 <sup>1)</sup>	DIN EN ISO 17294:17/01
Nitrit	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup>	mg/l	< 0,01	0,50	DIN EN 26777-D10:93/04
Nitrat/50 + Nitrit/3			0,12	1	TrinkwV
Trichlormethan		µg/l	--		EN ISO 10301-F4 (HS)
Bromdichlormethan		µg/l	--		EN ISO 10301-F4 (HS)
Dibromchlormethan		µg/l	--		EN ISO 10301-F4 (HS)
Tribrommethan		µg/l	--		EN ISO 10301-F4 (HS)
Summe Trihalogenmethane		µg/l	--	50 / 10 <sup>2)</sup>	Summe der nachgewiesenen
Benzo(b)fluoranthen		µg/l	< 0,02		DIN 38407-F39:11/09
Benzo(k)fluoranthen		µg/l	< 0,02		DIN 38407-F39:11/09
Indeno(123cd)pyren		µg/l	< 0,02		DIN 38407-F39:11/09
Benzo(ghi)perylen		µg/l	< 0,02		DIN 38407-F39:11/09
Summe der 4 PAK		µg/l	0	0,10	Summe d. nachgew.
Benzo(a)pyren		µg/l	< 0,002	0,010	DIN 38407-F39:11/09

<sup>1)</sup> gilt für die wöchentliche Durchschnittsprobe

<sup>2)</sup> 50 µg/l beim Verbraucher, 10 µg/l am Wasserwerk

**Indikatorparameter (TrinkwV Anlage 3.1)**

Parameter	Symbol	Einheit	Messwert	Grenzwert	Analysenmethode
Geruchsschwellenwert bei 23 °C			0	3 <sup>1)</sup>	DIN EN ISO 1622-B3:06/10
Geschmack			frisch	annehmbar	DIN EN ISO 1622-B3:06/10
Leitfähigkeit (bei 25°C)		µS/cm	720	2790	DIN EN 27888-C8:93/11
pH-Wert			7,76	6,5 bis 9,5	DIN EN ISO 10523:12/04
Messtemperatur(pH)		°C	13,3		DIN 38404-C4:76/12
Calcitlösekapazität	CaCO <sub>3</sub>	mg/l	- 7,8 (abscheidend)	5/10 <sup>2)</sup>	DIN 38404-C10/3:12/12
TOC	C	mg/l	< 1,0	3 <sup>3)</sup>	DIN EN 1484-H3:97/08
Permanganat-Index	O	mg/l	--	5,0	EN ISO 8467-H5
spektr. Absorptionskoeff. 436nm		l/m	< 0,1	0,5	DIN EN ISO 7887-C1:12/04
Trübung		NTU	0,15	1,0 <sup>4)</sup>	DIN EN ISO 7027-C21:16/11
Chlorid	Cl <sup>-</sup>	mg/l	69,2	250	DIN EN ISO 10304-1-D20:09/07
Sulfat	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	mg/l	52,9	250	DIN EN ISO 10304-1-D20:09/07
Aluminium	Al	mg/l	< 0,01	0,200	DIN EN ISO 17294:17/01
Ammonium	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup>	mg/l	< 0,02	0,50	DIN 38 406-E5:83/10
Natrium	Na	mg/l	45,1	200	DIN EN ISO 17294:17/01
Eisen	Fe	mg/l	0,031	0,200	DIN EN ISO 17294:17/01
Mangan	Mn	mg/l	< 0,0008	0,050	DIN EN ISO 17294:17/01

<sup>1)</sup> Chlorgeruch bleibt unberücksichtigt

<sup>2)</sup> der Grenzwert 5mg/l gilt nur am Ausgang des Wasserwerks, die Anforderung gilt als erfüllt, wenn der pH-Wert >7,7 am Wasserwerksausgang

<sup>3)</sup> ohne anormale Veränderung

<sup>4)</sup> am Ausgang Wasserwerk

**Weitere Parameter**

Parameter	Symbol	Einheit	Messwert	Grenzwert	Analysenmethode
Wassertemperatur		°C	13,3		bei der Probenahme
Calcium	Ca	mg/l	57,4		DIN EN ISO 17294:17/01
Magnesium	Mg	mg/l	19,7		DIN EN ISO 17294:17/01
Härte		mmol/l	2,24		ICP (Ca+Mg)
Härtebereich			mittelhart (12,5 °dH)		Waschmittelgesetz
Säurekapazität	KS <sub>4,3</sub>	mmol/l	3,66		DIN 38409-H7:05/12
Sauerstoff	O <sub>2</sub>	mg/l	9,3		DIN EN ISO 5814-G22:13/02

## Beurteilung

Beurteilung, TrinkwV Anlage 1 und 3 (Mikrobiologie)	Das Trinkwasser ist aus mikrobiologischer Sicht ohne Beanstandungen und entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.
Beurteilung, TrinkwV Anlage 2.1	Die Grenzwerte aller Parameter sind eingehalten. Der Nitratgehalt ist niedrig. Organische Schadstoffe (wie z.B. Lösemittlrückstände) sind nicht nachweisbar. Pflanzenschutzmittel und deren Abbauprodukte sind nicht nachweisbar.
Beurteilung, TrinkwV Anlage 2.2	Das Trinkwasser entspricht den Anforderungen. Der Arsengehalt liegt knapp unter dem Grenzwert. Schwermetalle aus dem Leitungsmaterial sind nicht nachweisbar oder nur in geringen, gesundheitlich unbedenklichen Spuren enthalten.
Beurteilung, TrinkwV Anlage 3.1 (Indikatorparameter)	Das Trinkwasser entspricht den Anforderungen. Mangan und Eisen sind nicht bzw. nur in Spuren nachweisbar. Das Wasser steht nicht im Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht. Es ist kalkabscheidend. Unerwünschte Kalkablagerungen sind nicht zu erwarten.
Beurteilung, TrinkwV weitere Parameter	Das Wasser wird nach dem Waschmittelgesetz dem Härtebereich mittel zugeordnet (12,5 °dH).

Forchheim-Kersbach, 15.06.2020 gez. Paul Steins, 1. Verbandsvorsitzender